

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt im Sport





Kreis**Sport**Bund Harburg-Land e.V.

im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Kreissportbund Harburg-Land

Hittfelder Kirchweg 21
21220 Seevetal

Telefon: 04105-58502-0

E-Mail: info@KSB-Harburg-Land.de

<https://www.ksb-harburg-land.de/schutzkonzept>



Inhalt

Positionierung

Verhaltenskodex

Verhaltensregeln

Vertrauenspersonen

Schutzkonzept-Partner des KSB





Positionierung

Als Sportverband tragen wir eine besondere Verantwortung für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitglieder, insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

Der KreisSportBund (KSB) Harburg-Land e.V. verurteilt jede Form von Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung in unserer Gesellschaft. Insbesondere verurteilen wir jede sexualisierte Gewalt und jeden Missbrauch an allen Menschen besonders an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sexualisierte Gewalt ist eine schwerwiegende Straftat, die nicht toleriert werden darf. Wir setzen uns daher für eine konsequente Prävention und Aufklärung ein, um ein Klima des Vertrauens und der Offenheit zu schaffen.

Unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt umfasst unter anderem eine Sensibilisierung aller Beteiligten für das Thema, die Implementierung von klaren Verhaltensregeln und Handlungsanweisungen sowie die Einrichtung von Anlaufstellen für Betroffene. Wir sehen es als unsere Aufgabe, unsere Mitglieder für das Thema aufzuklären, Vereine und Verbände handlungsfähig zu machen, Strukturen zu schaffen, die ein Höchstmaß an Verhinderung bietet, um damit auch gleichzeitig die ehren- und hauptamtlich Tätigen zu schützen und dafür zu sorgen, dass sexualisierte Gewalt keine Chance hat.

Wir setzen uns für eine Kultur des respektvollen Umgangs miteinander ein, in der Grenzüberschreitungen konsequent geahndet werden. Wir stehen für eine offene und transparente Kommunikation und fordern alle Mitglieder auf, Verdachtsfälle unverzüglich zu melden. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch gerade auch an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorzugehen, sie zu erkennen und zu ahnden. Neben unserem eigenen Einsatz erfordert es auch das vernetzte Arbeiten und Zusammenwirken aller relevanten Behörden, Institutionen und Organisationen, einschließlich des Sports und seinen Verbänden und Vereinen.



Der KSB Harburg-Land mit allen zugehörigen Vereinen, Verbänden und Organisationen soll ein sicherer und geschützter Ort für alle Mitglieder, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein und bleiben. Abschließend möchten wir betonen, dass der Schutz vor sexualisierter Gewalt für uns oberste Priorität hat. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um diese Form der Gewalt zu verhindern und Betroffenen zu helfen.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und setzen uns aktiv für die Umsetzung unseres Schutzkonzepts ein.

unsere Ziele:

- Sensibilisierung aller Beteiligten für das Thema sexualisierter Gewalt im Verband
- Mitgliedsorganisationen und Vereine motivieren, in ihren Gremien Maßnahmen zu beschließen, die sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbeugen
- Verhinderung von sexualisierter Gewalt im Verband
- Schaffung eines sicheren und geschützten Umfelds für alle Mitglieder

unsere Maßnahmen:

- Schulung aller Beteiligten im Umgang mit dem Thema sexualisierte Gewalt
- Vereine und Verbände über das Thema sexualisierte Gewalt in Zusammenkünften und Veranstaltungen informieren und für das Thema sensibilisieren
- Erstellung von Verhaltensregeln und Handlungsanweisungen für alle Mitglieder
- Einrichtung von Anlaufstellen für Betroffene
- Implementierung von Präventionsmaßnahmen wie beispielsweise Verhaltenskodizes, Elternabenden und Anti-Mobbing-Workshops
- Aufklärung aller Mitglieder über die Konsequenzen von sexualisierter Gewalt



- Einrichtung eines Beschwerdemanagementsystems
- Regelmäßige Überprüfung und Evaluierung des Schutzkonzepts in einem kontinuierlichen Austausch zwischen den Vereinen, Verbänden, dem Kinderschutzbund und uns als KSB Harburg-Land in diesem Aufgabenfeld
- die Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund intensivieren und mit den Institutionen des Landkreises und der Polizei aufbauen
- Anpassung der Satzung des KSB und dessen Richtlinien / Ordnungen, damit das Konzept gegen sexualisierte Gewalt, gelebte Praxis wird

Durch diese Ziele und Maßnahmen wird der KSB Harburg-Land sicherstellen, dass alle Mitglieder im Verein vor sexualisierter Gewalt geschützt werden und ein sicheres und geschütztes Umfeld geschaffen wird.

Es ist wichtig, dass alle Beteiligten im Verein gemeinsam an einem Strang ziehen und sich für den Schutz aller Mitglieder einsetzen.





Verhaltenskodex für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen im KreisSportbund Harburg-Land e.V.

**KreisSportBund
Harburg-Land e.V.**
im LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Hiermit verspreche ich, _____:

- 1.** Ich werde die Persönlichkeit eines Jeden achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Personen respektieren.
- 2.** Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialem Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Menschen und Tieren erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- 3.** Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an den Entwicklungsstand der mir anvertrauten Personen ausrichten und entsprechende Personengruppengerechte Methoden einsetzen.
- 4.** Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Personen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- 5.** Ich werde das Recht der mir anvertrauten Person im Besonderen des Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- 6.** Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.



- 7.** Ich biete den mir anvertrauten Personen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- 8.** Ich respektiere die Würde eines Jeden und verspreche, allen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- 9.** Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, für alle stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- 10.** Ich übernehme Verantwortung für meine Handlungen und Entscheidungen.
- 11.** Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz von Verhaltenskodex Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie jeglichen schutzbedürftigen Personen steht dabei an erster Stelle.
- 12.** Ich verspreche, dass mein Umgang mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Erwachsenen, Senioren, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen aller Geschlechter (m/w/d), ob mit oder ohne körperliche und geistige Beeinträchtigung sowie mit allen schutzbedürftigen Menschen auf den Werten und Normen dieses Verhaltenskodexes basiert. Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodexes.
- 13.** Ich werde beim Umgang mit personenbezogenen Daten der mir anvertrauten Personen die Datenschutzbestimmungen einhalten.



Hiermit bestätige ich, _____, dass ich den Verhaltenskodex des Kreissportbund Harburg Land e.V. erhalten und verstanden habe.

Ich verpflichte mich, die darin festgelegten Regeln und Grundsätze einzuhalten.

Ich erkenne an, dass der Verhaltenskodex zur Schaffung eines sicheren und respektvollen Sportumfelds beiträgt.

Ich möchte dazu beitragen, eine positive Sportkultur zu fördern.

Ich verpflichte mich, alle Anforderungen des Verhaltenskodexes zu beachten und nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.

Ich bin mir bewusst, dass Verstöße gegen den Verhaltenskodex zu Sanktionen führen können, einschließlich disziplinarischer Maßnahmen und rechtlicher Konsequenzen.

Ort, Datum

Unterschrift





Verhaltensregeln

Verhaltensregelndes KSB Harburg Land zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Erwachsenen, Senioren, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen aller Geschlechter (m/w/d), ob mit oder ohne körperliche und geistige Beeinträchtigung sowie mit allen schutzbedürftigen Menschen

Respekt: Alle Erwachsenen behandeln Kinder und Jugendliche mit Respekt und verhalten sich angemessen.

Körperkontakt: Unnötiger körperlicher Kontakt wird vermieden. Wenn es notwendig ist, wird er angemessen und nur mit Einverständnis der Person durchgeführt.

Alleinsein: Kinder, Jugendliche sowie jegliche schutzbedürftigen Personen sollen nicht ohne Aufsicht mit einer einzigen Person allein gelassen werden.

Kleidung: Übermäßig freizügige Kleidung ist zu vermeiden. Kleiderregeln sind den entsprechenden Veranstaltungen, der Sportart/-aktivität anzupassen. (Verbandsvorgaben)

Bei Bedarf sind entsprechende Möglichkeiten zum ungestörten Kleiderwechsel zur Verfügung zu stellen.

Sprache: sexuelle Anspielungen und unangemessenen sprachliche Äußerungen sind inakzeptabel.

Einsicht in persönliche Daten: Die Einsicht in persönliche Daten von Kindern und Jugendlichen soll auf das notwendig relevante beschränkt werden. Bei dem Umgang mit personenbezogenen Daten wird auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen geachtet.



Social Media: Soziale und digitale Medien werden angemessen und verantwortungsbewusst genutzt, insbesondere in Bezug auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Fotos sind nur mit Einverständniserklärung, bei minderjährigen mit Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten, zu machen.
Aufmerksamkeit: Dir fällt etwas auf? Melde dich! (siehe Verhaltenskodex)

Sicherheit: gebe Allen die Sicherheit, die Möglichkeit und das Gefühl "Nein" sagen zu dürfen.

Für alle gilt: Du wirst Ernst genommen

Kontrolle: Das Leben dieser Verhaltensregeln wird kontrolliert und überprüft. Diese Regeln werden bei Bedarf jedoch spätestens nach zwei Jahren überprüft und ggf. angepasst.
Bei Bedarf sind für einzelne Veranstaltungen gesonderte Regelungen festzulegen.

Der KSB verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Gewalt ist. Schwerwiegende Verstöße können zu Sanktionen, einschließlich disziplinarischer Maßnahmen und rechtlicher Konsequenzen führen.





Vertrauenspersonen

Vertrauenspersonen sind Ansprechpersonen, insbesondere auch für Kinder, Jugendliche, Übungsleitenden oder Eltern und Bindeglied zwischen Sport und Fachberatungsstellen.

Alle Menschen, besonders Kinder und Jugendliche sollen sich beim KSB Harburg-Land wohl fühlen. Manchmal passieren Dinge, die sie selbst nicht ansprechen möchten. Hier benötigen sie Unterstützung, um aus dieser Situation herausfinden zu können. Insbesondere für Betroffene sexualisierter Übergriffe und für diejenigen, die etwas beobachtet haben oder vermuten, muss klar sein, bei wem sie Hilfe bekommen können. Daher haben wir vertrauensvolle Ansprechpersonen im KSB Harburg-Land benannt, die wissen, was zu tun ist.



Nadine Becher

41 Jahre alt, verheiratet mit Christian, eine Tochter

Beruf : Praxismanagerin, Rettungssanitäter, OP technische Assistentin

Hobbys: Radfahren, Volleyball, lesen, Wandern, Fitness

bis 2022 war Nadine 22 Jahre aktiv im Vorstand

eines Sportvereins,

seit 2019 ist Nadine ehrenamtlich im Tandem-Team Schutzkonzept-Vereine mit Kenneth Dittmann aktiv

E-Mail: vertraue.nadine@ksb-harburg-land.de





Christian Becher

41 Jahre alt, verheiratet mit Nadine,
eine Tochter

Beruf: Feuerwehrmann und Notfallsanitäter

Hobbys: Fußball, Joggen, Fitness, spazieren gehen, Radfahren
und wandern

E-Mail: vertraue.christian@ksb-harburg-land.de



Ragna Krüger

44 Jahre alt, verheiratet, ein 12-jähriges Kind

Beruf: Groß- und Außenhandelskauffrau im Vertrieb beim
Handelsunternehmen,

Hobbys: Fahrrad fahren, walken, lesen.

E-Mail: vertraue.ragna@ksb-harburg-land.de



AUSGEZEICHNET! - Schutzkonzeptentwicklung in Sportvereinen

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Um als Sportverein handlungsfähig in der Prävention zu sein, empfiehlt sich ein professionell entwickeltes Schutzkonzept.

Die Sportjugend unterstützt die Konzeptentwicklung im Rahmen ihres Angebotes "Verein(t) zum Schutz vor sexualisierter Gewalt – AUSGEZEICHNET!".

Der Beratungsprozess setzt sich aus acht Bausteinen - davon sechs verpflichtenden (blau) - zusammen. Die Umsetzung sollte innerhalb von zwei Jahren gelingen. Die Auszeichnung hat eine Gültigkeit von vier Jahren und kann jeweils um weitere zwei Jahre verlängert werden.

Bausteine des Beratungskonzeptes:

- Informationsveranstaltungen zum Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport
- Positionierung des Vorstandes nach BGB § 26 zum Thema Schutz vor sex. Gewalt im Sport und eines Leitgedankens zum Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und sexualisierter Gewalt
- Risiko- und Ressourcenanalyse im Verein (Regelwerk für den Verein)
- Schulung von Übungsleitenden (inkl. Unterschrift Verhaltensrichtlinie)
- Schulung und Bekanntmachung von Vertrauenspersonen
- Entwicklung und Einführung von Verhaltensregeln und Beschwerdeverfahren
- Erarbeitung eines eigenen Verfahrensplans zum Umgang mit Vorfall oder einer Vermutung auf sexualisierte Gewalt
- Satzungsänderung

Wenn ihr als Verein ebenfalls ein Schutzkonzept erstellen wollt,
nehmt Kontakt auf über

schutzimsport@ksb-harburg-land.de



**Materialien LandesSportBund und
Sportjugend Niedersachsen**



Materialien dsj



Zartbitter



Trau Dich!



Nicht weg schieben



Safe Sport



Opfer Hilfe



Schutzkonzept-Partner des KSB

Deutscher Kinderschutzbund Beratungsstelle

Zunftstraße 11,
21244 Buchholz in der Nordheide
Telefon: 04181 380636
E-Mail: kinderschutz@dksb-lkharburg.de
www.dksb-lkharburg.de

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Sportjugend Niedersachsen

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover
Telefon: 0511 1268 264
scrzan@lsb-niedersachsen.de

Landkreis Harburg - Jugendamt

Telefon: 04171 - 693 480
E-Mail: jugend+familie@lkharburg.de
www.landkreis-harburg.de

Koordinationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Telefon: 04171 - 693 1565
E-Mail: beratungsexuellegewalt@lkharburg.de
www.landkreis-harburg.de/beratung-gegen-sexuelle-gewalt

